



amtlich gestatt oder, wie behauptet wird, sogar empfohlen worden ist, der ein eigenes, mit literarischen Schulerproductionen ausgestattetes Organ besitz...

[Der Kassirer einer hiesigen Firma] wird, wie die „Staatsbürgerzeitung“ berichtet, seit Freitag vermisst, und mit seinem Verschwinden wird ein Kasseeffect von einhundert 30,000 Thlr. in Verbindung gebracht...

Posen, 10. September. [Gegen den Erzbischof Grafen Ledochowski] ist seitens des hiesigen Kreisgerichts eine neue Anlage wegen neun eigenmächtigen Anstellungen von Geistlichen erhoben worden...

Am 8. September. [Auszeichnungen in Folge der Sturmfluth.] Das Amtsblatt der Regierung zu Schleswig veröffentlicht einen Erlaß des Regierungspräsidenten Bitter vom 28. August d. J. betreffend Auszeichnungen in Folge der Sturmfluth vom 13. November 1872...

Hannover, 9. September. [Portig.] Wie kaum anders zu erwarten stand, hat der höchste Landesbischof unserer evangelischen Kirche das Gesuch vieler unserer Bürger, betr. Befähigung des von der Regidienngemeinde gewählten und vom königl. Landesconsistorium wegen Mangel der Rechtsläubigkeit verworfenen Pastors Dr. Portig, dem Cultusministerium zur Beförderung abgegeben...

Wien, 10. September. [Freiherr von Pöche nicht irrthümlich.] Die vom „Tagesboten aus Wahren“ gebrachte Mittheilung, daß der ehemalige Statthalter von Wahren, Freiherr von Pöche, irrthümlich geworden sei und unter Symptomen der Tobsucht am Verfolgungswahn leide, ist, wie das „N. W. Tgl.“ von maßgebender Seite erfährt, vollkommen unwahr und beruht auf einer argen Mystification...

Paris, 9. Septbr. [Zur deutschen Occupation.] Der „Sotr“ bringt folgendes Schreiben aus Verdun, welches zwar in manchen Aufstellungen nicht genau ist, aber doch ein nicht ganz werthloses Zeugnis von französischer Seite für die Geschichte der deutschen Occupation enthält...

Strasbourg, 7. September. [Monsignor Mermillod] der hier berufen war, um zu predigen, konnte vorgestern die Kanzel nicht besteigen, weil sie von der Polizei bewacht wurde, die ihm den Befehl des Fürsten Bismarck vorzeigte, daß er in Deutschland nicht predigen dürfe, wofür er nicht ausgewiesen werden wollte...

München, 6. Sept. [Zum Volksschulwesen.] Das gestern ausgegebene Regierungsblatt veröffentlicht eine sehr bedeutsame königl. Verordnung über die Errichtung der Volksschulen und die Bildung der Schulprengel. Durch dieselbe wird die Gründung confessionell gemischter Volksschulen im Princip gestattet...

Paderborn, 8. September. [Bischof Konrad Martin] verweilt seit acht Tagen in einem Badeort bei Rassel und wird Mitte nächster Woche wieder hier eintreffen. Die frühere Nachricht, der Bischof habe sich zum Besuch des Grafen Schambord nach Frohsdorf begeben, erweist sich als unrichtig.

Passau, 5. September. [Die Keisermärsche bayerischer Truppen.] Das hiesige „Tageblatt“ bringt einen scharfen Artikel über die bei den Keisermärschen vorgelommenen Plagerereien der Soldaten, indem es u. A. schreibt: Der Stadtmagistrat hat aber die Soldatenschildererei als ein Kriegsmiethum betrachtet, in Folge dessen...

auch alsbald unerwartet der Feldzeugmeister der bayerischen Armee, Prinz Luitpold in Regensburg eintraf. Der Prinz fuhr sofort nach dem Militärspital, in welchem sich circa 300 in Folge der typhnischen Märsche krank und siech gewordene Soldaten befanden. Prinz Luitpold fragte die Soldaten theilnehmend, wie es ihnen gehe, trat von Bett zu Bett, sprach mit jedem und versprach, sofortige Abhilfe zu schaffen...

Ansbach, 10. Sept. [Der Kronprinz] des deutschen Reichs und von Preußen hat gestern nach seiner Rückkehr von Heliobronn, wo er die Klosterkirche in Augenschein nahm, auch die hiesigen Kirchen und das Schloß besichtigt. Gestern Abend war die Stadt glänzend erleuchtet und wurde dem Kronprinzen die beabsichtigte Serenade dargebracht...

Büdingen, (Baden) 7. September. [Die Sedanfeier und die Kirchenglocken.] In Büdingen sollten die Sedanfeier und die Kirchenglocken. In Büdingen sollten die Sedanfeier und die Kirchenglocken. In Büdingen sollten die Sedanfeier und die Kirchenglocken...

Strasbourg, 7. September. [Monsignor Mermillod] der hier berufen war, um zu predigen, konnte vorgestern die Kanzel nicht besteigen, weil sie von der Polizei bewacht wurde, die ihm den Befehl des Fürsten Bismarck vorzeigte, daß er in Deutschland nicht predigen dürfe, wofür er nicht ausgewiesen werden wollte...

Paris, 9. Septbr. [Zur deutschen Occupation.] Der „Sotr“ bringt folgendes Schreiben aus Verdun, welches zwar in manchen Aufstellungen nicht genau ist, aber doch ein nicht ganz werthloses Zeugnis von französischer Seite für die Geschichte der deutschen Occupation enthält...

Bekanntlich ist die Mission unseres Bevollmächtigten beim deutschen Hauptquartier durch das Wohlwollen des Generals v. Manteuffel sehr erleichtert worden. Hier einige Einzelheiten in dieser Hinsicht: Als die Rede davon war, eine Art von Gefandtschaft beim Obercommando der deutschen Armee zu errichten, warf man die Augen auf den Grafen de Saint-Ballier...

Die Besetzung der politischen Gefangenen zu verlangen. Smith argumentirte, daß sie in Gemäßheit des von Gladstone erhaltenen Versprechens begnadigt werden sollten, und daß von ihrer sofortigen Freilassung die Sicherheit der Regierung und des Reiches abhängt. Vor 30 Jahren, fuhr er fort, versuchte O'Connell ein Meeting in Clontarf zu halten. Rannnen wurden aufgestellt, um das Volk zu massacriren, wenn es sich zu versammeln wage. Die Zeiten hätten sich aber seitdem geändert und man habe nun vollen Grund, was O'Connell zu bewirken ermagelte...

Herr v. Manteuffel war gerecht. Der General verstand es auch, mit der berüchtigten Unparteilichkeit die Höflichkeit und die Rücksicht zu verbinden, welche der Sieg den edelmüthigen Geistes einflößt. Es ist nicht unpatriotisch, wenn man anerkennt, daß die täglichen Schwierigkeiten zwischen der französischen Verwaltung und der Occupation-Armee ihre beschränkten und oft günstigen Abgaben dem Wohlwollen des Obergenerals verdanken. Wie oft entstanden während der 30 Monate der Occupation nicht Streitigkeiten zwischen der Bevölkerung und den fremden Truppen! Wie viele Zänkereien, Schlägereien und blutige Kämpfe! Wenn die Thatsache zur Kenntniß des Generals v. Manteuffel gebracht wurde, so war die einzige Frage dieses höchsten Schiedsrichters: „Von welcher Seite ging der Angriff aus?“ Und der Schuldige, Franzose oder Preuze, wurde ohne Gnade mit der gleichen Strenge bestraft, ohne daß er ein einziges Mal zum Nachtheil unserer Landsleute Rücksicht betreffs eines Deutschen obwalten ließ...

Zugleich mit diesem Schreiben aus Verdun veröffentlicht der „Sotr“ folgende Mittheilung: Einige Zeitungen geben die Nachricht (der „Courrier de Paris“ brachte sie zuerst), daß der General v. Manteuffel in Folge einer Berliner Depesche die Vorbereitungen zur sofortigen Räumung von Verdun angeordnet habe und daß die Truppen am 9. oder 10. Frankreich verlassen werden...

Das Verbot. Der Landrath von Garnitua hat dem vom Erzbischofe ohne Mitwirkung der Staatsbehörde als Vikar nach Garnitua gesendeten Geistlichen Parantick die Ausübung von Amtsbefugnissen verboten. Gestern Abend reiste der Bischof in partibus infidelium Herr Sanitzewski nach Buk, wo eine Mission abgehalten wird.

Die Cholera ist in Paris, obgleich es noch nicht officiell bekannt gemacht wurde. Sie tritt sehr bestig auf, und die, welche von ihr befallen werden, sterben, und gewöhnlich in 8 bis 9 Stunden.

Großbritannien.

A. A. C. London, 18. Septbr. [In Dublin] fand gestern unter den Auspicien des Amnestievereins ein Monstremeeting zu Gunsten der Begnadigung der noch immer eingekerkerten 40 politischen Gefangenen statt, dem den darüber vorliegenden ausführlichen Berichten zufolge über 100,000 Menschen bewohnten. Seit den Tagen O'Connell's war es wohl die größte Versammlung, die je in Irland abgehalten wurde. Sie umfaßte starke Contingente sämtlicher Dubliner Gewerke, die mit ihren Fahnen und Emblemen unter klingendem Spiele nach dem Meetingplatz in Clontarf zogen, ein großes Feld, das, wie die Sage geht, einen Theil des Schlachtfeldes bildete, auf welchem Brian Boroiuche die Dänen auf's Haupt schlug. Außer den gewöhnlichen Fahnen sah man viele Banner mit den Inschriften „Home Rule“, „Erinnert Euch der Märtyrer“, „Befreit die Gefangenen“, „Erin go Bragh“, „Amnestie“ u. s. w. Bei nahe jede Person trug eine grüne Cravatte, oder ein grünes Hutband. Fast die gesammte Arbeiterbevölkerung Dublins war auf den Beinen. Die Polizei glänzte durch ihre Abwesenheit auf dem Versammlungsfelde, aber in gemessener Entfernung stand ein Corp's von 200 Mann für jede Eventualität bereit. Doch wurde die Ruhe und Ordnung nirgends gestört. P. S. Smyth, das „nationalistische“ Unterhausmitglied für Westmeath, eröffnete das Meeting mit einer längeren Rede, in welcher er auf Gladstone's Rede in Wales hinwies und für die Irländer eben so viel Rücksicht als für die Walliser beanspruchte...

Die Versammlung, sagte er, stände auf gegenseitigem Boden, jeder Fuß desselben Lande eines Soldaten Grab. Sie habe sich einzigenen, nicht um zu winkeln, sondern in fester, gemäßigter und würdevoller Sprache die Befreiung der politischen Gefangenen zu verlangen. Smith argumentirte, daß sie in Gemäßheit des von Gladstone erhaltenen Versprechens begnadigt werden sollten, und daß von ihrer sofortigen Freilassung die Sicherheit der Regierung und des Reiches abhängt. Vor 30 Jahren, fuhr er fort, versuchte O'Connell ein Meeting in Clontarf zu halten. Rannnen wurden aufgestellt, um das Volk zu massacriren, wenn es sich zu versammeln wage. Die Zeiten hätten sich aber seitdem geändert und man habe nun vollen Grund, was O'Connell zu bewirken ermagelte...

Dann wurde eine Reihe von Beschüssen gefaßt, welche Enttäuschung und Bedauern darüber ausdrücken, daß die Minister der Krone nach einer Zwischenzeit von 3 Jahren, während welcher alle öffentlichen Versammlungen suspendirt wurden, keine freiwillige Bewegung gemacht hätten, um die verpöbte Amnestie zu vervollständigen, gegen die Politik der Grausamkeit und Ungerechtigkeit, welche zur Einföhrung der Fenier führte, protestirten, daß Verhalten der Regierung als einen Vertrauensbruch mißbilligen und die Wahlgemeinden auffordern, jeden Candidaten zu verwerfen, der sich nicht verpflichtet, sich nach Kräften zu bestreben, um die Freilassung der Gefangenen herbeizuführen. Unter den Hauptrednern der Versammlung befanden sich Mr. Butt, das Haupt der „Home Rule“-Partei, und Mr. Nolan, der Secretair des Amnestie-Vereins. Letzterer rief eine Sensation hervor, indem er Daniel Reddin, einen der Haft entlassenen politischen...



Russische waren gesucht und steigend. Auf dem Eisenbahn-Akten-...
Markt war die Stimmung im Ganzen fest, die schweren Rheinisch-...
Weißbäckerischen Debiten zeigten sogar Neigung zum Steigen. Potsdamer...

Wien, 10. September. Weizen: Termine ohne wesentliche Aender-...
Geldfuß 16,000 Ctr. Kündigungspreis 89 1/2 Thlr. loco 78 -...
95 Thlr. pro 1000 Kilogr. nach Qualität bez. pro September 89 1/2 - 1/4...

Wien, 10. September. [Creditanstalt.] Die heute veröffentlichte...
Semestralbilanz der österreichischen Creditanstalt enthält folgende Details:
Provisionen 806,000 fl., Zinsen 2,970,000 fl., Dividen 241,000 fl., Gewinn...

Dresden, 11. Sept., 9 1/2 Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen...
Markt war im Allgemeinen lustlos, bei mäßigen Zufuhren und unbede-...
nlichen Preisen.

Weizen in matter Haltung, pr. 100 Kilogr. schlesischer weißer 7 1/2...
bis 8 1/4 Thlr., neuer 7 1/2 - 1/2 Thlr., feinste Sorte aber Notiz bezahlt.
Roggen war sehr vernachlässigt, pr. 100 Kilogr. 6 1/2 bis 7 1/4 Thlr.,...

Hafen matter, pr. 100 Kilogr. 4 1/2 bis 4 3/4 Thlr., feinste Sorte über...
Notiz bezahlt.
Erbsen gut gefragt, pr. 100 Kilogr. 5 - 5 1/4 Thlr.
Weizen mehr beachtet, pr. 100 Kilogr. 4 - 4 1/4 Thlr.

Wien, 10. Septbr. [Creditanstalt.] Die heute veröffentlichte...
Semestralbilanz der österreichischen Creditanstalt enthält folgende Details:
Provisionen 806,000 fl., Zinsen 2,970,000 fl., Dividen 241,000 fl., Gewinn...

Strassburg, 10. Sept. Der Bezirkstag von Unterelsaß wurde...
heute Abend 5 Uhr durch den Bezirkspräsidenten feierlich geschlossen.
Letzterer sprach im Namen der Regierung wie der Bevölkerung den...

Basel, 10. September. Baseler Nachrichten zufolge beschloß die...
Nationalratscommission, für die Vorberatung des bundesrätlichen...
Bundesvereinsentwurfs den Artikel 20 der Bundesverfassung folgen-...
dermaßen zu redigieren: Der Bund ist Gesetzgeber in den Militärsachen;...

Kopenhagen, 10. Sept. Die gegen die Einschleppung der Chole-...
lera getroffenen Massregeln treten sofort den von Petersburg, Kronstadt...
und Rigfa kommenden Schiffen gegenüber in Kraft.

Paris, 10. Septbr. Mehrere Journale bringen ebenfalls die...
gestrige Mitteilung des 'Temp' über die Verlängerung der Ge-...
walters Mac Mahon's, die heute vom 'Temp' selbst mit dem Hin-...
zufügen aufrecht erhalten wird, daß Mac Mahon mit der Verlänge-...
rung seiner Amtsdauer einverstanden sei. Die 'Agence Havas' be-...
zeichnet aber die Meldung als unbegründet. Vom 5. bis 8. Septem-...
ber kamen nach dem amtlichen Bericht 59 Cholerafälle vor.

Nancy, 10. Sept. Zur Feier der Krönung einer der heiligen...
Jungfrauen bei Beselise in Lothringen errichteten Statue findet heute...
eine große religiöse Festlichkeit statt, welcher die Bischöfe von Straß-...
burg, Metz, Verdun und Metz, sowie der Erzbischof von Besançon...

Rom, 10. Sept. Auf Befehl des päpstlichen Procurators sind...
die römischen Zeitungen, welche den Hirtenbrief des Erzbischofs von...
Paris veröffentlichten, mit Beschlag belegt worden, weil derselbe Dro-...
hungen gegen die gegenwärtige Ordnung der Dinge in Italien enthält.

New-York, 10. Sept. Der Dampfer der hamburg-amerikanischen Paket-...
fabrikt-Actien-Gesellschaft, 'Westphalia' ist heute hier eingetroffen.

Berliner Börse vom 10. September 1872.

Table with columns: Wechsel-Course, Eisenbahn-Stamm-Aktien, and other financial data.

Table with columns: Fonds und Geld-Course, Hypotheken-Certificate, and other financial data.

Table with columns: Ausländische Fonds, Eisenbahn-Frioritäts-Aktion, and other financial data.

Table with columns: Telegraphische Depeschen, Eisenbahn-Frioritäts-Aktion, and other financial data.

Table with columns: Eisenbahn-Frioritäts-Aktion, Eisenbahn-Frioritäts-Aktion, and other financial data.

Table with columns: Eisenbahn-Frioritäts-Aktion, Eisenbahn-Frioritäts-Aktion, and other financial data.

Table with columns: Eisenbahn-Frioritäts-Aktion, Eisenbahn-Frioritäts-Aktion, and other financial data.

Table with columns: Eisenbahn-Frioritäts-Aktion, Eisenbahn-Frioritäts-Aktion, and other financial data.

Table with columns: Eisenbahn-Frioritäts-Aktion, Eisenbahn-Frioritäts-Aktion, and other financial data.

Table with columns: Eisenbahn-Frioritäts-Aktion, Eisenbahn-Frioritäts-Aktion, and other financial data.

Table with columns: Eisenbahn-Frioritäts-Aktion, Eisenbahn-Frioritäts-Aktion, and other financial data.

Telegraphische Courte und Börsennachrichten. (Aus Wolffs Telegr.-Bureau.)
Paris, 10. Septbr., Nachmittags 3 Uhr. (Wire-Depesche der Dresl. Btg.)
[Schluß-Course.] 3proc. Rente 58.05, Anleihe de 1872 92.20, Anleihe...

Eisenbahn-Aktien 403, 75. do. Prioritäten 251, 25. Lärben de 1865 52, 07.
do. de 1869 330. - Türkenloose 150. Goldagio - - - Rubig.
Frankfurt a. M., 10. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Min. [Schluß-
Course.] Londoner Wechsel 118. Pariser 92 1/2. Wiener do. 104 1/4.

Dresden, 10. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen und Roggen
loco wenig Umsatz bei unbedeutenden Preisen. Weizen auf Termine
fest, Roggen auf Termine ruhig. Weizen pr. 126 Pfd. pr. Septem-
ber-October pr. 1000 Rilo netto 245 Br., 244 Gd., pr. Septem-
ber-October pr. 1000 Rilo netto 245 Br., 244 Gd., pr. October-
Noobr. pr. 1000 Rilo netto 249 Br., 247 Gd., pr. November-December...

Hamburg, 10. Sept., Nachm. [Schluß-Course.] Hamb. Staats-Pr.-Act.
103 1/2. Silber 65. Defferr. Creditbillet 214. do. 1860er Loose 91.
Nordwestbahn - Franzosen 75 1/2. Raab-Grager 79. Lombarden 393. Ital.
Rente 61. Vereinsbank 123. Laurahütte 196. Commerz-
bank 103 1/2. Nordb. Bank 150. Prob.-Disconto-Bank 126 1/2. Anglo-deutsche
Bank 78. do. neue 81 1/2. Danische Landbank 100. Dortmunder
Union 122. Wiener Unionbank - 64er Russ. Prämien - Anleihe 128 1/2.

Göteborg, 10. Septbr. [Getreidemarkt.] Weizen und Roggen
loco wenig Umsatz bei unbedeutenden Preisen. Weizen auf Termine
fest, Roggen auf Termine ruhig. Weizen pr. 126 Pfd. pr. Septem-
ber-October pr. 1000 Rilo netto 245 Br., 244 Gd., pr. Septem-
ber-October pr. 1000 Rilo netto 245 Br., 244 Gd., pr. October-
Noobr. pr. 1000 Rilo netto 249 Br., 247 Gd., pr. November-December...

Hamburg, 10. September, 3 Uhr 30 Min. [Abendbörsen.] Defferr.
Silberrente - Amerikaner - - Italiener - Lombarden 393. Defferr.
Credit-Actien 214 - 214,50 - 212,50. Oesterreichische Staatsbahn 761.
Oesterreichische Nordwestbahn - Anglo-Deutsche Bank 79. Hamburger
Commerz- und Discontobank 103. Rhein. Eisenbahn-Stamm-Aktien -
Bergisch-Märk. - - Köln-Mindener - Laurahütte 196, 50 - 195, 50
Dortmunder Union 123, 25 - 122. Schlusß matt.

Liverpool, 10. September, Mittags. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.)
Muthmaßlicher Umgs 15,000 B. Preise fest. Tagesimport 10,000 B. davon
9000 B. amerikanische, 1000 B. indische.
Liverpool, 10. September, Nachmittags. [Baumwolle.] (Schlußbericht.)
Umsatz 15,000 Ballen, davon für Speculation und Export 3000 Ballen.
- Fest.

Glasgow, 10. September. Roheisen, mixed numbers warrants
117 5/8 d.
Amsterdam, 10. September, Nachmittags 4 Uhr 30 Min. [Getreide-
markt.] (Schlußbericht.) Weizen geschäftlos. Roggen loco unbedeutend,
pr. October 233 1/2, pr. März 243 1/2, pr. Mai 244 1/2. Raps pr. October
376, pr. November 382 fl. Rübsöl loco 36 1/4, pr. Herbst 37 1/4, pr.
Mai 39 1/4.

Antwerpen, 10. September, Nachmittags 4 Uhr 30 Min. Getreide-
markt geschäftlos.
[Petroleummarkt.] (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco
und pr. Septbr. 40 bez., 40 1/2 Br., per October 40 Br., per December
40 1/2 Br., per October-December 39 1/2 bez., 40 Br. Steigend.
Bremen, 10. September. Petroleum, Standard white loco 15
Mark 50 Pf. bez.

B. Stettin, 10. Septbr. [Stettiner Wochenbericht.] Wetter: beidseits
berühmt. Temperatur + 13° R. Barometer 28". Wind: SW. - Weizen
niedriger, pr. 2000 Pfd. loco gelb. 74-90 Thlr. bez., pr. September-October
86 1/2 - 1/4 Thlr. bez. u. Br., pr. October-November 87 1/2 - 86 1/2 Thlr.
bez., pr. Frühjahr 88 - 87 1/2 Thlr. bez. - Roggen loco und niedriger,
pr. 2000 Pfd. loco 56-64 1/2 Thlr. bez., pr. September-October 60 1/2 - 60
Thlr. bez., pr. October-November 60 1/2 - 60 1/2 Thlr. bez., pr. November-
December 60 1/2 - 1/4 Thlr. bez., pr. Frühjahr 61 1/2 - 61 Thlr. bez., pr. Mai
Juni dito. - Gerste unbedeutend, pr. 2000 Pfd. loco 60-66 1/2 Thlr. bez. -
Hafer still, pr. 2000 Pfd. loco 48-50 Thlr. bez., pr. September-October
54 - 1/2 Thlr. Br. - Erbsen still, pr. 2000 Pfd. loco nach Qual. 54 -
59 Thlr. bez. - Wintererbsen pr. 2000 Pfd. loco 83-87 Thlr. bez.,
pr. September-October 91 Thlr. Br., 90 1/2 Thlr. bez., pr. October-Novem-
ber 91 1/2 Thlr. bez., pr. Noobr.-December 92 Thlr. Br., pr. März-April
95 1/2 Thlr. nom. - Wintererbsen pr. 2000 Pfd. loco 84-89 Thlr. bez. -
Sommererbsen pr. 2000 Pfd. loco 74-80 Thlr. bez. - Rübsöl nie-
driger, pr. 200 Pfd. loco 21 1/2 Thlr. Br., pr. September-October 20 1/2 -
1/4 Thlr. bez., pr. October-November 20 1/2, 1/4 Thlr. bez., pr. April-Mai
21 1/4 Thlr. bez. - Rapslocen pr. 100 Pfd. 2 1/2 Thlr. Br. - Spiritus
matter, pr. 100 Liter a 100 Pfd. loco ohne Fab. 26 Thlr. bez., kurze Lie-
fer. ohne Fab. 25 1/2 Thlr. bez., pr. September 25 1/2, 25 Thlr. bez., pr. Septem-
ber-October 23 1/2, 1/4 Thlr. bez. u. Br., pr. October-November 22 1/2 - 1/4
Thlr. bez., Br. u. Gld., pr. November-December 21 1/4, 21 Thlr. bez. u. Br.,
pr. Frühjahr 21 1/2 - 1/4 - 1/2 - 1/2 Thlr. bez., 21 1/2 Thlr. Br. u. Gld. -
Petroleum loco 4 1/4 Thlr. Br., 4 1/2 Thlr. Gld., pr. September-October
4 1/2 Thlr. bez., 4 1/2 Thlr. Br., pr. October u. October-November 4 1/4
Thlr. bez., 4 1/2 Thlr. Br., pr. November 4 1/4 Thlr. bez., pr. November-
December 4 1/2, 1/4 Thlr. bez., pr. December u. December-Januar 4 1/4,
1/2 Thlr. bez.

Angeredet: 12,000 Ctr. Weizen, 2000 Ctr. Roggen, 3500 Faß Petroleum.
Regulirungspreise: Weizen 85%, Roggen 60%, Rübjen 90, rüböl
20 1/2, Spiritus 25 1/2, Petroleum 4 1/2 Thlr.

Dresdener Waldschlößchen-Bierhalle.
Heute Abend: Gemengte Speise.
Ein Haus, Reisingallert!!!
berühmte Lage, Einrichtung und
Bauzustand vorzüglich, ist zu verkaufen.
Offerten unter A. & C. 70 an die
Expedit. der Dresl. Btg. [2542]
Ein Seifenfieber sucht Stellungs-
offerten an Seifen-Fabrikanten
1 Lebr. Flügel zu verkaufen. W. M.
Kleinburgstr. 3. 2. Thür. 2 A.
[4531]
Verantwortlicher Redacteur: Dr. Stein.
Druck von Graf, Barth und Comp. (W. Friedrich) in Breslau.